

## Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Witzwort am 22. Mai 2014 in Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

### Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Willi Berendt, Witzwort
2. Schulverbandsvertreter Erich Bretthauer, Simonsberg
3. Schulverbandsvertreterin Angela Feddersen, Simonsberg
4. Schulverbandsvertreterin Andrea Peters, Simonsberg
5. Schulverbandsvertreter Kai Schmitz, Simonsberg
6. Schulverbandsvorsteher Kay Kniese, Uelvesbüll
7. Schulverbandsvertreter Uve Renfranz, Uelvesbüll
8. Schulverbandsvertreterin Christel Zumach, Uelvesbüll
9. Schulverbandsvertreterin Gaby Lönne, Witzwort
10. Schulverbandsvertreter Gerd Radcke, Witzwort

### Entschuldigt fehlt:

Schulverbandsvertreter Holger Drosdowski, Witzwort

### Außerdem sind anwesend:

Schulleiter Jörg-Hinrich Meier  
Christin Scharre, Schulsozialarbeiterin  
Gerlinde Thoms-Radtke, Schullelternbeiratsvorsitzende  
Bernd Schubert, Schriftführer  
Herr Rahn, Husumer Nachrichten  
sowie 4 Zuhörer/innen

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 02. Sitzung am 21.11.13
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht der Schulleitung
5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
6. Bau- und Sanierungsarbeiten an der Sportanlage
7. Maßnahmen an und in der Schule
8. Jahresrechnung 2013
  - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Schulverbandsvorsteher Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders Schulleiter Meier und Frau Scharre sowie Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung SV Witzwort ist beschlussfähig.

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 02. Sitzung am 21.11.13

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

Nach einleitenden Worten von Schulverbandsvorsteher Berendt und Schulleiter Meier berichtet Frau Scharre von ihrer Tätigkeit als **Schulsozialarbeiterin** an der Grundschule. Zu ihren Themenfeldern gehören u.a. Krisenintervention, Projektarbeit (Einzelprojekte, Kleingruppenprojekte und Projekte mit ganzen Schulklassen), Krafttraining, Elterngespräche sowie die Kontaktpflege zum Jugendamt. Sie sieht sich als Bindeglied zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Schulleiter Meier spricht sich im Namen des gesamten Lehrerkollegiums für die Fortsetzung der Arbeit von Frau Scharre aus. Sie ist der Schule eine große Hilfe und leistet die Vorarbeit, damit sich das Lehrerkollegium und die Schüler/innen besser auf den Unterricht konzentrieren können.

Schulverbandsvorsteher Berendt berichtet im Anschluss über die kommende Finanzierung der Maßnahme. Die öffentlichen Fördermittel werden im lfd. Jahr drastisch reduziert, so dass der Eigenanteil des Schulverbandes gegenüber dem Vorjahr von 2.500 € auf nunmehr ca. 7.000 € steigen wird. Die Gesamtkosten betragen rd. 10.000 €.

Der gesamte Schulverband zeigt sich über den drastischen Rückgang der Fördergelder enttäuscht. Die Mitglieder sind sich jedoch der Notwendigkeit dieser Maßnahme bewusst und beschließen daher einstimmig die Fortsetzung der Schulsozialarbeit bis zum Jahresende 2014.

In der nächsten Sitzung wird dann über eine mögliche Fortführung der Arbeit über das lfd. Jahr hinaus beraten.

## 4. Bericht der Schulleitung

- Die **Schülerzahl** bleibt auch im kommenden Schuljahr konstant bei 80 Kindern.
- Das gesamte Lehrerkollegium bedankt sich beim Schulverband und bei den Eltern für die Unterstützung.
- Die durchgeführten **Schallschutzmaßnahmen** erleichtern die tägliche Arbeit erheblich. Daher wünscht sich die Schule auch noch einen entsprechenden Lärmschutz im letzten Klassenraum und der Mensa.
- Das 2012 erworbene Zertifikat „**Zukunftsschule Schleswig-Holstein**“ wurde für zwei weitere Jahre genehmigt.
- Ab dem kommenden Schuljahr darf sich die Schule „**Plattdeutsch-Schule**“ nennen. Das eingereichte Konzept konnte beim Bildungsministerium überzeugen und so gehört die Witzworter Grundschule zu einer von 27 Schulen auf Landesebene, die hierfür zusätzliche Lehrerstunden erhält. Die Hans-Ahrenstorf-Stiftung hat bereits eine Spende in Höhe von 500 € zugesichert.
- In der Schule wurde ein **Defibrillator** angebracht.
- Die Kinder der 4. Klasse haben unter Anleitung der Polizei eine Radfahrprüfung abgelegt und somit den **Fahrradführerschein** erworben.
- Zum Thema Medien fand ein **Elternabend** statt.
- Der Schulleiter berichtet von verschiedenen Veranstaltungen und **Ausflügen** wie z. B. der Besichtigung eines Wasserwerkes und dem Besuch im Tierpark Hagenbeck.
- Bei der Beförderung der Simonsberger Kinder werden jetzt auch **Schulbuslotsen** eingesetzt.
- Unter Mithilfe engagierter Eltern und des MarktTreffs wird jetzt in der Schule täglich ein **gesundes Frühstück** gegen ein geringes Entgelt angeboten.

- Aktuell wird in der Schule die **Projektwoche** durchgeführt. Das **Kinderfest** findet am 14.6.2014 statt.

## 5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

## 6. Bau- und Sanierungsarbeiten an der Sportanlage

Schulverbandsvorsteher Berendt informiert die Schulverbandsmitglieder über ein Schreiben des TSV Witzwort, der darin die Sanierung bzw. Modernisierung der gesamten Sportanlage wünscht. Der Antrag wird vom Schulverbandsvorsteher verlesen.

Erwartet wird ein politisches Bekenntnis, innerhalb der nächsten Jahre akzeptable Sportstätten errichten zu wollen. Enttäuscht zeigen sich die Schulverbandsmitglieder darüber, dass kein Vertreter des TSV Witzwort zur heutigen Sitzung erschienen ist. Hinsichtlich der Wünsche des TSV Witzwort ist aus Sicht der Verbandsmitglieder die Aufstellung einer Prioritätenliste erforderlich. Zudem müssen die Zuständigkeiten zwischen Schulverband und Gemeinde Witzwort geklärt werden, auch wenn der Sportplatz Eigentum des Schulverbandes ist. Einige der gewünschten Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen sind nämlich für den eigentlichen Schulbetrieb nicht erforderlich.

Der Schulverband spricht sich einstimmig für die Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Bürgermeisterinnen/dem Bürgermeister der Verbandsgemeinden und Vertretern des TSV Witzwort aus. Die Arbeitsgruppe soll Finanzierungsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen und konkrete Entwürfe erarbeiten.

Schulverbandsvorsteher Berendt wird einen Gesprächstermin mit dem TSV vereinbaren. Seitens der Verwaltung soll geprüft werden, ob es für die geplanten Bau- und Sanierungsarbeiten weitere Zuschussmöglichkeiten gibt.

## 7. Maßnahmen an und in der Schule

Schulverbandsvorsteher Berendt und Schulleiter Meier berichten von der vor Sitzungsbeginn stattgefundenen Schulbesichtigung. Folgende Dinge werden einstimmig von der Schulbandsversammlung beschlossen:

- Der letzte Klassenraum und die Mensa erhalten einen **Lärmschutz**. Die Materialkosten betragen ca. 4.000 €, die Arbeiten selbst führen der Hausmeister und der Gemeindearbeiter in Eigenleistung durch.
- Der **Anschluss an das Landesnetz** konnte nach drei Jahren Wartezeit endlich realisiert werden. Der Anschluss ist für Schulen vom Bildungsministerium zwingend vorgeschrieben. Die reinen Anschlusskosten trägt das Land, Teile der Hardware sind vom Schulträger anzuschaffen. Die Kosten hierfür betragen rd. 4.000 €.
- Einige Eltern sind mit dem Wunsch an Schule und Kindergarten herangetreten, auch in den Ferien entsprechende **Betreuungszeiten** anzubieten. Schulleiter Meier hat sich der Angelegenheit angenommen und mit dem **Familienstützpunkt Nordfriesland** einen möglichen Kooperationspartner gefunden. Der Familienstützpunkt wäre lt. Auskunft von Herrn Jens Lechte bereit, eine Ferienfreizeit in der Schule anzubieten. Die Betreuungskosten in Höhe von 230 € pro Kind und Woche wären von den Eltern zu zahlen, der Schulträger müsste sich jedoch bereit erklären, die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Alle Schulverbandsmitglieder sind sich einig, dass dieses Angebot zur Attraktivität des Schulstandortes beiträgt, auch wenn damit verbunden zusätzliche Reinigungs- und Bewirtschaftungskosten entstehen. Der Schulverband stellt daher dem Familienstützpunkt Nordfriesland probeweise die Schulräumlichkeiten für eine Woche in den Herbstferien zur Verfügung. Die Höhe der zusätzlichen Kosten bleibt abzuwarten.

**8. Jahresrechnung 2013**

**a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

**b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2013 wurde vom Prüfungsausschuss geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 31,01 € wird einstimmig genehmigt.

Bei der Jahresrechnung wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 17.418 € festgestellt. Verw.-Ang. Schubert erläutert im Einzelnen die Ergebnisse der Bilanzpositionen.

Der Schulverbandsversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und von dem Jahresüberschuss in Höhe von 17.418,37 € der Ergebn isrücklage 3.483,68 € und der Allgemeinen Rücklage 13.934,69 € zuzuführen. Die Ergebn isrücklage beträgt dann 37.244,72 €, dies sind 25 % der Allgemeinen Rücklage.

Die Jahresrechnung 2012 wird gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung einstimmig beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Schulverbandsvorsteher bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer